



DEUTSCH-CHINESISCHE  
GESELLSCHAFT BOCHOLT e.V.

中德友好协会  
Bismarckstr. 12, 46397 Bocholt

## Mitgliederbrief Nr. 4

April 00

Liebe Mitglieder und Freunde,

Termine in der Übersicht

<b>Frühjahr 2000</b>	<b>Einweihung des Chinesischen Pavillions am Aa-See (Einladung folgt!)</b>
<b>Oktober 2000</b>	<b>Diavortrag über China von Herrn Günter Willing</b>
<b>07.11.2000</b>	<b>„Mitgliederversammlung der DCG Bocholt e. V.“</b>

### ***Bericht über die letzte Mitgliederversammlung vom 09.11.1999***

Der Abend begann mit einem hochinteressanten und kurzweiligen Vortrag des Herrn W. Niewiera über das Thema „Als Berater in China – Ein Unternehmer berichtet“.

Mit enormen Detailwissen und besonderer Beobachtungsgabe berichtete Herr Niewiera sehr lebendig über China.

Im weiteren Verlauf des Abends wurde der alte Vorstand entlastet und der neue Vorstand wie folgt gewählt:

1. Präsident: Herr Hans-Josef Dahlen
2. Vizepräsident Herr Erwin Schlüsener
3. Schriftführer Herr Harald Pietzonka
4. Schatzmeisterin Frau Judith Möllmann
5. Beisitzer: Frau Yiaolan Jie, Herr Hartmut Reitmann, Herr Udo Tekampe
6. Kassenprüfer Herr Rolf Schwagrneier

Den aus beruflichen Gründen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, Frau Yijying Rumswinkel, Herr Joachim Schulze und Herr Paul-B. Weiss danken wir nochmals für ihre Mitarbeit. Sie stehen der Gesellschaft künftig weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Anschließend erläuterte der Präsident noch die Notwendigkeit der Satzungsänderung, um die Gemeinnützigkeit zu erlangen, die von der Mitgliederversammlung beschlossen wurde. Zwischenzeitlich hat das Finanzamt Borken die vorläufige Gemeinnützigkeit anerkannt.

Hilfe, Geldspenden sind gerne gesehen. Diese können Sie auf das Konto der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft, Konto-Nr. 216.432, bei der Stastsparkasse Bocholt (BLZ 428 500 35) einzahlen. Spendenbestätigungen stellt die Schatzmeisterin Frau Judith Möllmann aus.

### ***Besuch aus Wuxi - China***

Vom 06.- 09.03.2000 hatten wir Besuch einer Delegation aus Wuxi (ca. 160 Km nordwestlich von Shanghai). Fünf Personen unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden des politischen Büros, Herrn Zong, wurden vom Vorstand, Mitgliedern unserer Gesellschaft, sowie durch die chinesischen FH-Studenten, Frau Jie und Herrn Chen, am Rosenmontag im Hotel Residenz empfangen.

Am Dienstag ist die Gruppe auf eigenen Wunsch durch Amsterdam geführt worden. Auf der Fahrt nach Holland staunte man über die freie Grenze in Dinxperlo. Der Abend endete in lockerer Atmosphäre beim Fischessen des Bürgerausschusses zur Förderung des Bocholter Karnevals im Brauhaus. Nach Aussage der Chinesen gibt es sehr viel Ähnlichkeiten zwischen dem chinesischen Frühlingsfest und unserem Karneval.

Am Mittwoch empfing Herr Schuldirektor Feldhege die Gruppe im **St.Georg-Gymnasium**. Frau Zhou und Herr Zhu, Mitglieder der Delegation, zeigten Interesse an langfristigen Kontakten zwischen Gymnasien in Wuxi und Bocholt. Danach fand die Besichtigung der Fachhochschule Bocholt unter der Leitung von Herrn Prof. Leise statt; anschließend gab's ein Mittagessen in der Mensa. Herr Friedel Quirnbach von der Firma Quiko gestaltete im **Anschluß daran** eine sehr persönliche Unternehmensbesichtigung. Allgemeine Übereinkunft war, dass nicht nur die Chinesen Vogelliebhaber sind. Vom nachfolgenden Empfang beim Bürgermeister, Herrn Klaus Ehling, wurde im BBV ausführlich berichtet. Der Abend endete mit einem vorzüglichen chinesischen Abendessen im Restaurant Peking auf der Münsterstraße.

Am Rückreisetag konnte die Gruppe noch den Kölner Dom besteigen und besichtigen. Danach verabschiedeten wir die Gruppe zur Rückreise via **Frankfurt** nach Shanghai. Dieser gelungene Empfang der Delegation war nur mit viel Engagement freiwilliger Helferinnen und Helfer möglich, denen wir an dieser Stelle einen besonderen Dank aussprechen. Dieser gilt insbesondere der Stadt Bocholt für ihre Unterstützung. Inzwischen ist uns eine **Dankes-E-mail** aus Wuxi zugegangen, die unsere „warmherzige Aufnahme“ in Bocholt herausstellt.

### ***Mitgliederwerbung - Änderung der Beiträge***

Der Vorstand wird der Mitgliederversammlung im November diesen Jahres eine veränderte Beitragsstaffelung vorschlagen, von der er sich eine Erhöhung der Mitgliederzahl erwartet. Im Einzelnen ist vorgesehen:

natürliche Personen	-	DM 30,-- p.a.
Studenten/ Schüler	-	DM 10,-- p.a.
juristische Personen	-	DM 150,-- p.a.

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2000 wird somit erst im November d.J. eingezogen.

4

## ***Chinesische Literatur***

### Literaturhinweise:

1. „ADAC-Reisemagazin China“  
Der ADAC hat im Februar 2000 ein Reisemagazin über China herausgegeben, das ab sofort im Handel für DEM 14,80 zu erwerben ist. Im Mittelpunkt des Magazins stehen packende Reportagen über Land und Leute, Mega-Citys wie Peking, Hongkong und Shanghai, die Seidenstraße, die Geheimnisse der Chinesischen Kochkunst, Besonderheiten der traditionellen chinesischen Medizin, und vieles mehr.  
Bekannte Autoren wie ARD-Korrespondent Winfried Scharlau und der Träger des Egon Erwin Kisch-Preises, Benno Kroll, haben mitgewirkt.
2. „Das neue China. Von den Opiumkriegen bis heute“  
von Helwig Schmidt-Glintzer: eine knappe Einführung in die neuere und neueste Geschichte Chinas. Klar strukturiert und angenehm zu lesen (C.H. Beck; 126 S.; DEM 14,80)

## ***Wichtige Internetadressen***

1. Unter [www.ihk-münster.de](http://www.ihk-münster.de) , erhalten Sie zur Zeit wichtige aktuelle Wirtschafts-  
informationen (Veranstaltungen, Seminare, Unternehmerreisen, sowie Ländernotizen)  
zum asiatischen Raum von der IHK Münster.
2. Unter [www.chinanah.de](http://www.chinanah.de) hat eine Firma aus Leverkusen eine Art Gelbe Seiten Chinas auf  
Deutsch und Gelbe Seiten Deutschland auf Chinesisch ins Netz gestellt. Diese  
Internetadresse verschafft Ihnen noch jede Menge weiterer Informationen über China.  
Alles was Sie wissen möchten finden Sie dort.

## ***Chinesische Weisheiten***

***Eine tausend Meilen weite Reise beginnt vor deinen Füßen***  
Lao Tse (um 395 – 305 vor Chr.)

***Nichtstun ist besser als mit vielen Mühen nichts schaffen***  
Lao Tse (um 395 – 305 vor Chr.)

***Wer seine Schwächen meistern kann, ist stark***  
Meister Hau Fei (um 280 – 233 vor. Chr.)

Mit einem herzlichen

**dsai dschjän – auf Wiedersehen -**

Ihre Redaktion des Mitgliederbriefes

Judith Möllmann und Udo Tekampe